



„ALLE ODER KEINER“:

**Geschlossene Unterbringungen nach 1906 BGB
Eine Herausforderung für die Sozialpsychiatrie!**

Fachtag für Leitungen und Fachkräfte in Einrichtungen und Diensten
der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie sowie Interessierte
Mitarbeiter/-innen anderer Träger
am 11. Februar 2015 in Augsburg



ALLE ODER KEINER: Geschlossene Unterbringungen nach 1906 BGB Eine Herausforderung für die Sozialpsychiatrie!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Mai 2013 fand in Freiburg eine verbandlich viel beachtete Tagung unter dem Titel „Die geschlossene Unterbringung im Spannungsfeld zwischen dem Recht auf Erkrankung und dem Recht auf Fürsorge“ statt. An dieses für unsere Einrichtungen und Dienste ungemindert aktuelle und bedeutsame Thema anknüpfend hat sich der CBP-Fachbeirat Psychiatrie vorgenommen, durch eine Reihe von drei regionalen Fachtagen praxisnah den Bedarf, die Konzeptionierung und die fachliche Arbeit mit geschlossenen Wohnheimplätzen in Zusammenhang mit der regionalen Versorgungsverpflichtung vertiefend zu erörtern.

Für den Raum Süddeutschland (Bayern/Baden-Württemberg/Rheinland Pfalz) wollen wir zunächst im einführenden Vortrag auf die Gegensätze und Anachronismen von sozialpsychiatrischen Grundhaltungen und der Einrichtung von geschlossenen Wohnheimplätzen hinweisen, diese genauer beleuchten und diskutieren.

Daran anschließend soll der Frage nachgegangen werden, wie geschlossene Wohnheimplätze in die regionale Versorgungsverantwortung und -verpflichtung (in den Gemeindepsychiatrischen Verbund) eingebunden und mit den anderen Bausteinen verbindlich vernetzt werden können – gemäß der Leitlinie und des handlungsleitenden Prinzips: „Keiner kann es allein“. Diese Thematik soll mittels zweier aus unserer Sicht gelungener Praxisbeispiele vermittelt und in den nachmittags stattfindenden Foren vertiefend und gründlich diskutiert werden. Dabei handelt es sich um die Versorgungsregionen Stuttgart und den Landkreis Mühlhof/Altötting.

Von wesentlicher Bedeutung ist uns der kritische Blick der Psychiatrie Erfahrenen und der Angehörigen psychisch kranker Menschen auf die Thematik „Geschlossene Wohnheimplätze“, bevor in der abschließenden Diskussion im Plenum die Ergebnisse des Fachtags festgehalten werden.

Über Ihre Teilnahme am Fachtage in Augsburg würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Gaul-Canjé
CBP-Vorstandsmitglied

Heidrun Helldörfer
Vorsitzende des CBP-Fachbeirates
Psychiatrie

Für die Vorbereitung des Fachtages: Beppo Haller, Gerd Mendel und Dr. Klaus Obert
(Mitglieder im CBP-Fachbeirat Psychiatrie)

PROGRAMM

Dienstag, 11. Februar 2015

Tagesmoderation: Dr. Klaus Obert, Mitglied im CBP-Fachbeirat Psychiatrie

09:30 Uhr Anmeldung

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Klaus Obert, Mitglied im CBP-Fachbeirat Psychiatrie
(Bereichsleitung Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen,
Caritasverband für Stuttgart e.V.)

**Sozialpsychiatrische Leitlinien und Grundhaltungen und die
Einrichtung von geschlossenen Wohnheimen: Wie geht das
zusammen?**

Matthias Rosemann, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrischer Verbände (BAG GPV)

11:00 Uhr

**Zwei Beispiele aus zwei Versorgungsregionen:
Geschlossene Wohnheimplätze in Stuttgart, integriert in die
regionale Versorgungsverpflichtung im GPV**

Klaus Masanz, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.,
Teamleitung Sozialpsychiatrischer Wohnverbund und Dr. Klaus
Obert, Stuttgart

**Das Kooperationsmodell zwischen psychiatrischer Klinik und
geschlossenen Wohnheimen am Beispiel der Landkreise
Mühldorf und Altötting**

Dr. Richard Schmidmeier, Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie, Leiter der Abteilung für Klinische Sozialpsychiatrie
am Inn-Salzach-Klinikum, Gabersee bei Wasserburg/Obb.

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr **Vertiefende Diskussion der Vorträge in 4 Foren**

15.00 Uhr Kaffeepause

15:20 Uhr

**Stellungnahmen zur Thematik und zum Verlauf des
Fachtages:**

Klaus Laupichler, „Peer to Peer Berater“ im Klinikum und
Vorsitzender des Landesverbandes Psychiatrie-Erfahrener
Baden-Württemberg e.V.

Eva Straub, 2. Vorsitzende des Landesverbandes der Angehörigen
psychisch Kranker in Bayern e.V.

Anschließend: **Zusammenfassung der Ergebnisse des
Fachtags unter Einbeziehung der Referenten und des
Plenums**

16:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Wir danken den Mitwirkenden des Fachtages!

TAGUNGSORGANISATION

Teilnehmer/innen

Die Tagung richtet sich an Leitungen und Fachkräfte in Einrichtungen und Diensten der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. sowie an interessierte Mitarbeiter/-innen anderer Träger sozialpsychiatrischer Einrichtungen.

Tagungsort

Tagungshotel und Seelsorgezentrum der Diözese Augsburg

Haus St. Ulrich

Kappelberg 1

86150 Augsburg

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt 72,00 € zzgl. 27,00 € Verpflegung.

Dokumentation

Die Dokumentation der Beiträge erfolgt zeitnah per Internet (www.cbp.caritas.de).

Rücktritt

Die Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. behält sich Programmänderungen vor. Nach der Anmeldung ist ein kostenfreier Rücktritt nur möglich, wenn die schriftliche Abmeldung bis zu vier Wochen vor Tagungsbeginn erfolgt. Bei Rücktritt bis zu einer Woche vor der Tagung sind 50%, danach 80% des Tagungsbeitrags zu entrichten. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten.

Anmeldung

Bitte senden Sie das beigefügte Formular an:

Beppo Haller

Regens Wagner Lautrach
Deybachstraße 11
87763 Lautrach

Email: beppo.haller@regens-wagner.de
Fax: 08394/189250

Mit der Teilnahmebestätigung / Rechnung erhalten Sie eine Wegbeschreibung.
Wir bitten um

Ihre Anmeldung bis zum 12. Januar 2015.

Die Anmeldeunterlagen zur Tagung finden Sie auf der CBP-Homepage in den Tagungsterminen unter: www.cbp.caritas.de/termine

Veranstalter

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie (CBP) e.V.: Fachbeirat Psychiatrie
Bei Fragen zur Tagung steht Ihnen Frau Corinna Lerbs, Fachreferentin in der Geschäftsstelle, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP), Karlstr. 40, 79104 Freiburg/Br., E-Mail: corinna.lerbs@caritas.de, gerne zur Verfügung.